

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
1 Elementare Szenen „anderen“ Theaters bei Joseph Felix von Kurz	23
Der aufs neue begeisterte Bernardon	23
2 Identitäts-Diskurs in der Sittenlehre	39
2.1 Adolph Freiherr von Knigges <i>Über den Umgang mit Menschen</i> (1790)	39
2.2 Das Vorbild: Baldassare Castigliones <i>Il Cortegiano</i> (1528)	43
3 Identitäts-Konzeption in der bürgerlichen Schauspielkunst	55
Bürgerliche Schauspielkunst als Phänomen	
wechselseitiger Mimikry	55
4 Ambivalenz der Schauspieler-Identität	65
4.1 Die Lebenserinnerungen der Karoline Schulze-Kummerfeld (1793)	65
4.2 Jean-Jacques Rousseaus <i>Brief an d'Alembert über das Schauspiel</i> (1758)	77
5 Die <i>imaginäre Szene</i> in Joseph Felix von Kurz' <i>Der neue Krumme Teufel</i> (1758)	91
5.1 Komik der Überschreitung	91
5.2 Imaginäre Szene	106
6 Alternative Spiel-Arten von Identität im Pariser Théâtre de la Foire	111
6.1 König der Imagination – Alain René Lesages <i>Arlequin roy de Serendib</i> (1713)	115
6.2 Die Fratze als das eigentliche Antlitz des Bürgers – <i>La Tête-Noire</i> (1721)	120
7 „Laßt uns Gedichte thun, nicht dichten!“ – Das Theater der Mainzer Jakobiner	131
7.1 Das Mainzer „National-Bürgertheater“	131
7.2 Das Theater der Mainzer „National-Bürger“	146

8 Poetik und Ästhetik „anderen“ Theaters im 18. Jahrhundert	
als Interdependenzphänomen	155
8.1 Realitätsnaher Skeptizismus und Revolte	155
8.2 Theater als <i>tätige</i> Reflexion	164
Literaturverzeichnis	169